

Diese Veränderungen bestehen vor allem in der immer engeren Verbindung der staatlichen Macht mit den werktätigen Massen, in der Vertiefung des Vertrauensverhältnisses zwischen Staat und Bürger sowie in der stärkeren Konzentration der staatlichen Arbeit auf die planmäßige Leitung der Volkswirtschaft, die rasche Entwicklung der Produktivkräfte und die immer bessere Befriedigung der sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen. Zugleich behalten unter den Bedingungen harter Auseinandersetzungen zwischen den Friedenskräften und den aggressiven Kreisen des Imperialismus im internationalen Maßstab und der zunehmenden wechselseitigen Beeinflussung der inneren und der internationalen Entwicklungsbedingungen des Sozialismus die Aufgaben des Staates zur Gewährleistung des Schutzes und der Sicherheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung, zur Erhaltung des Friedens und der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher gesellschaftlicher Systeme nicht nur unvermindert ihre Bedeutung, sondern sie werden nachgerade zu einer entscheidenden Voraussetzung für die Lösung aller anderen Aufgaben.

Unter Führung der Partei der Arbeiterklasse - einem sich mit dem wachsenden Maß an Bewußtheit und an notwendiger komplexer Gesellschaftsgestaltung verstärkenden Faktor der gesamtgesellschaftlichen und damit auch der staatlichen Entwicklung - entwickelt der sozialistische Staat fortwährend die Formen und Prinzipien effektiver, sachkundiger und komplexer Leitung der politischen, ökonomischen und sozialen Prozesse und des immer engeren Zusammenwirkens mit den Volksmassen. Mit der Erprobung und Verwirklichung dieser Formen und Prinzipien wird Bewährtes vervollkommenet und Neues geschaffen.

## **2.2. Zur Dialektik des weiteren Weges vom offiziellen zum tatsächlichen Repräsentanten der Gesellschaft**

Mit seiner Errichtung ist der sozialistische Staat zunächst, wie jeder Staat, noch Ausdruck und Produkt der Spaltung der Gesellschaft in antagonistische Klassen; aber er ist es schon - wie dargelegt - in einem anderen Sinne als der Ausbeuterstaat. Die Bewegungsrichtung in der geschichtlichen Evolution des Staates verändert sich prinzipiell. Diese Tatsache haben bereits Marx, Engels und auch Lenin nachgewiesen und hervorgehoben.<sup>14</sup> Es ist aber notwendig, sie in der staats- und rechtstheoretischen Arbeit unter den sich verändernden historischen Bedingungen stets aufs neue ins Blickfeld zu rücken. Immer deutlicher wird heute die prinzipielle Zäsur, die mit der Errichtung des sozialistischen Staates in der geschichtlichen Entwicklung des Staates eintritt.

Wesentliche Ursachen für die Entstehung und die Existenznotwendigkeit

<sup>14</sup> Vgl. a.a.O., S.342; W.I. Lenin, Werke, Bd.25, Berlin 1981, S.477.